

Vorlage zur Beschreibung der Maßnahme für die RAN-Sammlung

<h2>Name der Maßnahme</h2> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Maßnahme“ eine Aktivität, Methode oder ein Instrument gemeint ist, die bzw. das von Fachleuten und/oder Mitgliedern einer Gemeinschaft verwendet wurde bzw. wird.</p>	<h2>Kurs „No Cap“</h2>
<p>Beschreibung (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Maßnahme. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass eine <u>eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Instrumenten der Maßnahme einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Maßnahmen ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>In der Jugendsprache bedeutet „No Cap“ soviel wie „Ich lüge nicht“, „Ich sage die Wahrheit“</p> <p>Auf korrekte und ehrliche Weise will „No Cap“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche für ihre eigene, sich verändernde Identität in einer vielfältigen Gesellschaft sensibilisieren und ihnen einen Einblick in den Prozess der Polarisierung und Radikalisierung, die Rolle und den Einfluss der (sozialen) Medien und von Beeinflussung über das Internet geben; - Lehrkräfte dabei unterstützen, mit polarisierenden Botschaften, Fake News oder extremistischen Botschaften im Unterricht umzugehen, und ihnen dafür Instrumente an die Hand zu geben; - Schulbehörden darüber informieren, wie sie auf ein sicheres und integratives Schulklima hinarbeiten können. <p>Daher bietet „No Cap“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - maßgeschneiderte Informationen für Jugendliche auf dem Jugendinformationskanal WATWAT, die über Social Influencer beworben werden; - eine Online-Schulung für Lehrkräfte (drei Schwerpunkte: Polarisierung, (Online-)Manipulation, Identitätsbildung) mit: <ul style="list-style-type: none"> o Videos, die sie in ihrem eigenen Tempo entdecken können, o anregende Unterrichtsmaßnahmen,

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Live-Sitzungen mit Experten, ○ gebrauchsfertige Unterrichtsmaterialien; - Informationen für Schulträger im Bildungsmagazin „Klasse“. <p>In allen Materialien sollen Schulleitungen, Lehrkräften und den Jugendlichen Hintergrundinformationen gegeben werden (z. B. wie verbreiten sich (Des-)Informationen online? Wie entsteht Polarisierung? Warum fühlt man sich einer bestimmten Gruppe verbunden? ...), aber auch konkrete Tipps (z. B. wie man Polarisierung in einer Klasse frühzeitig erkennen und wie man darauf reagieren kann). In den Unterrichtsmaterialien werden den Jugendlichen theoretische Grundlagen vermittelt, sie werden aber auch ermutigt, selbst aktiv zu werden, zum Beispiel zu lernen, miteinander zu streiten oder konstruktiv für die eigene Identität und die eigenen Interessen einzutreten.</p>
Hauptthemen Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Maßnahme passen.	(Frühzeitige) Prävention Internet und Radikalisierung
Zielgruppe Bitte <u>wählen</u> Sie mindestens eine Zielgruppe aus, zu der die Maßnahme am ehesten passt.	Pädagogische Fachkräfte/Akademiker Jugendliche/Schüler/Studierende Fügen Sie eine weitere Zielgruppe hinzu.
Geografischer Umfang Bitte geben Sie an, wo die Maßnahme umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Flandern und Brüssel (Belgien)
Beginn der Maßnahme Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Maßnahme entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, wie lange sie bereits angewendet wird. Falls die Maßnahme nicht mehr aktiv angewendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2020 Ende im Jahr: Wenn die Maßnahme beendet wurde, wählen Sie das Jahr aus, in dem sie beendet wurde.
Zu liefernde Ergebnisse Bitte geben Sie an, ob die Maßnahme zu konkreten	Informationsartikel für Jugendliche: https://www.watwat.be/fake-news https://www.watwat.be/sociale-media/hoer-reageer-ik-op-haatspraak

Ergebnissen wie Leitfäden, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie (sofern vorhanden) Links ein.

<https://www.watwat.be/identiteit/wat-polarisatie>

Online-Schulung für Lehrkräfte, nach (kostenfreier) Registrierung auf <https://no-cap.be/> zugänglich

Unterrichtspaket „EDUbox Us vs. Them“:

<https://www.mediawijs.be/nl/tools/edubox-wij-zij-denken>

Unterrichtspaket „EDUbox Identity“:

<https://www.mediawijs.be/nl/tools/edubox-identiteit>

Unterrichtspaket „What’s New“ über Verschwörungsdanken und Propaganda: <https://www.mediawijs.be/nl/tools/whats-new>

- Begleitendes Poster und Lesezeichen (Checkliste „Ist das Propaganda? Ist es eine Verschwörungstheorie?“):
https://assets.mediawijs.be/2021-09/whatsnew_affiche_propaganda-complot.pdf
https://assets.mediawijs.be/2021-09/whatsnew_bladwijzer_propaganda.pdf
https://assets.mediawijs.be/2021-09/whatsnew_bladwijzer_complottheorie.pdf

Poster „Lebhafte Diskussion? Ja - Polarisierung? Nein“

<https://onderwijs.vlaanderen.be/sites/default/files/2022-01/No%20Cap%20Affiche-A2-EU-DEF.pdf>

Postkarte: „Wie spricht man mit jemandem, der an Verschwörungstheorien glaubt?“

Poster: „Hast du eine Verschwörung entdeckt?“

Artikel im Bildungsmagazin „Klasse“:

<https://www.klasse.be/258634/klassen-zijn-de-plek-om-kritisch-denken-te-stimuleren/>

<https://www.klasse.be/272435/school-welkom-voelen-coexist/>

<https://cdn.klasse.be/wp/wp-content/uploads/2021/06/Preventiepiramide-klik-en-print.pdf>

Evidenz und Evaluierung

Kurze Beschreibung der Leistungskennwerte der Maßnahme. Dazu gehören

1. qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.
2. Evaluierung und Feedback, einschließlich Befragungen und/oder Einzelberichten. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluierung

Einige Eckdaten:

- Die beliebtesten Artikel bei Jugendlichen:
 - o Wie erkenne ich Fake News? (3.280 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)
 - o Was soll ich heutzutage im Internet noch glauben? Verschwörungstheorien einfach erklärt (869 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)
 - o Warum sind Fake News gefährlich? (643 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)
- Am wenigsten beliebte Artikel bei Jugendlichen:
 - o Wie spreche ich mit jemandem, der an eine Verschwörungstheorie glaubt? (40 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)

durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?

3. **Peer-Review:** Welches Feedback es zur Maßnahme in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der diese diskutiert wurde, gab.

Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluierungsbemühungen.

- Woher weiß ich, ob eine Nachricht echt ist? (37 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)
- Warum glauben wir an Verschwörungstheorien? (15 eindeutige Seitenaufrufe im Jahr 2021)
- Online-Schulung:
 - 1.715 Anmeldungen für Schulungen (2021)
 - 1.681 Schulungsstarts
 - 1.041 aktive Nutzer (= 1,3 % der an flämischen Schulen tätigen Personen)
- Ausgedruckte Materialien:
 - 1.250 „EDUboxen Us vs. Them“ gedruckt und auf Bestellung geliefert
 - 5.000 Plakate und 20.000 Lesezeichen (Checkliste „Ist das Propaganda? Ist es eine Verschwörungstheorie?“) gedruckt und auf Bestellung geliefert
 - 1.073 Poster „Lebhafte Diskussion? Ja - Polarisierung? Nein“ gedruckt und auf Bestellung geliefert
- Artikel im Bildungsmagazin „Klasse“: 16.905 eindeutige Seitenaufrufe (im Jahr 2021)

Evaluierung der Online-Schulung:

- Online-Fragebogen von Qualtrics an alle Teilnehmer, die mindestens 20 % der Schulung absolviert hatten (N = 531)
- Reaktion: 117
- Durchschnittliche Bewertung für die Online-Schulung = 8/10
- Etwas mehr als die Hälfte der Teilnehmenden gab an, dass das Niveau der Schulung gut war. Ein kleiner Teil fand es etwas zu schwierig für Anfänger.
- Welche Lernmodule würden Sie einem Kollegen empfehlen?
 - Lernmodul zum Thema Identität: 92 %
 - Lernmodul zur (Online-)Manipulation: 83 %
 - Lernmodul zur Polarisierung: 67,4 %
- Struktur der Schulung, beteiligte Experten und Design wurden hoch bewertet (Durchschnitt 9/10).
- Die Schulung erhielt die Note 8/10 in Bezug auf die Praktikabilität.
- Bezüglich Interaktivität erhielt die Schulung die Note 6/10.

	<p>70 % der Personen, welche die Evaluierung beendeten, gaben an, dass sie die Ideen und Tipps bereits in ihrer eigenen Unterrichtspraxis umgesetzt haben.</p>
<p>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung zur Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Maßnahme, einschließlich z. B. Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Obwohl „No Cap“ im Zeitraum 2020-2021 mit Hilfe von Projektmitteln entwickelt wurde, sind Schulung und alle Unterrichtsmaterialien weiterhin frei zugänglich.</p> <p>Gedrucktes Material ist zwar nicht mehr erhältlich, aber alles wird als PDF angeboten, so dass Lehrkräfte, Führungskräfte oder Jugendliche sofort starten können.</p> <p>Das erstellte Videomaterial ist öffentlich zugänglich, so dass dieses auch in andere Lernumgebungen eingebettet werden kann (was z. B. im Facts4All MOOC des Europäischen Schulnetzwerks (European Schoolnet) bereits teilweise geschehen ist).</p> <p>Die Projektpartner sind offen für mögliche Übersetzungen, weitere Ausarbeitungen und den Austausch mit Partnern (in Belgien und im Ausland).</p>
<p>Vorstellung und Diskussion beim RAN-Treffen</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Maßnahme zur Aufnahme in die Sammlung vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Geben Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/Veranstaltung sowie Datum, Ort und Thema der Sitzung an.</p>	<p>Name: Arbeitsgruppe „Communication and Narratives“ (RAN C&N)</p> <p>Datum: 17.06.2022</p> <p>Veranstaltungsort: Riga</p> <p>Thema: „Digitale Vorreiter bei der P/CVE-Arbeit“</p>
<p>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Fördermitteln (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Maßnahme mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie explizit, ob es von der EU (mit-)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln? Beispielsweise Erasmus+, Fonds für innere Sicherheit (ISF), Europäischer Sozialfonds (ESF) oder Horizont 2020.</p>	<p>Das Projekt „No Cap“ wurde mit Unterstützung des Fonds für die innere Sicherheit - Polizei der Europäischen Union kofinanziert.</p>

<p>Organisation (max. 100 Wörter sowie Auswahl des Organisationstyps)</p> <p>Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Maßnahme stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. Nichtregierungsorganisation (NRO), staatliche Stelle, GmbH, Wohltätigkeitsorganisation usw.</p>	<p>Mediawijs-imec vzw (das flämische Wissenszentrum für digitale und Medienkompetenz).</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem flämischen Bildungsministerium, dem Bildungsmagazin „Klasse“ und Cirra.</p> <p>Organisationsart: NRO</p>
<p>Ursprungsland</p> <p>Land, aus dem die Maßnahme stammt.</p>	<p>EU- oder EWR-Land: Belgien</p> <p>oder:</p> <p>Nicht zur EU gehörendes Land: Geben Sie den Namen des nicht zur EU gehörenden Landes ein</p>
<p>Kontaktdaten</p> <p>Bitte geben Sie Namen und E-Mail-Adressen der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.</p>	<p>Adresse: Kantersteen 10 – B-1000 Brüssel (Belgien) Ansprechpartner: Bert Pieters E-Mail: bert.pieters@imec.be Tel.: +32 473675285 Webseite: https://www.mediawijs.be/</p>
<p>Stand (Jahr)</p>	<p>2022</p>